

SPD-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

CDU-Fraktion

Fraktion Die LINKE

FDP/Piraten-Fraktion

Einzelvertreter Harald Schuster (Deine Freunde)

Herrn

Bezirksbürgermeister

Josef Wirges

Frau

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Erhalt und Stärkung des Bezirksordnungsdienstes - Stark im Veedel, nah beim Menschen

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE, der FDP/Piraten-Fraktion und Herrn Einzelvertreter Schuster (Deine Freunde) vom 08.09.2017

Köln, den 08.09.2017

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt:

1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld spricht sich deutlich für den Erhalt des Bezirksordnungsdienstes in der bestehenden Form, d. h. mit eigenen Räumlichkeiten im Bezirksrathaus Ehrenfeld unter Leitung des Bürgeramtes Ehrenfeld aus.
2. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert den Rat und die Verwaltung auf, den Bezirksordnungsdienst mit ausreichendem Personal und Sachmitteln auszubauen, so dass auch in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende eine adäquate und bürgernahe Präsenz in den Bezirken sowie kürzere Reaktionszeiten gewährleistet sind.
3. Vor einem endgültigen Beschluss des Rates der Stadt Köln soll das Konzept in jedem Bezirk vorgestellt werden.

Begründung:

Am 04.09.2017 wurde in den Kölner Medien über die städtischen Pläne berichtet, den Bezirksordnungsdienst aufzulösen und dem zentralen Ordnungsdienst zuzuordnen.

Sollten diese Pläne beschlossen und Wirklichkeit werden, wäre dies ein schwerer Schlag für einen veedelsnahen Ordnungsdienst, den es vielmehr auszubauen gilt. Bereits in den 2000er Jahren kam es zu einer Zentralisierung der Ordnungsverwaltung.

Die Folge war ein deutlicher Qualitätsverlust und eine mangelnde Präsenz in den Randbezirken. Der überfällige Mentalitätswechsel im Jahre 2008 mit der Schaffung eines Bezirksordnungsdienstes mit drei Mitarbeiter/innen inkl. Fahrzeuge war der richtige

Weg hin zu einer Stärkung der Bezirke und einer Orientierung hin zu den Menschen in den Veedeln.

Die Mitarbeiter/innen des Bezirksordnungsdienstes sind nicht nur für die Sauberkeit im Stadtbezirk (hierzu gehören u.a. Schrottfahrzeuge, Schrottfahrräder, Grünüberwuchs), sondern auch für Personenermittlungen und Zwangsstilllegungen von Fahrzeugen zuständig.

Sie sind nah am Bürger, kennen ihren Bezirk genau und haben ein persönliches Netzwerk zu den verschiedenen Multiplikatoren und Fachämtern aufbauen können. Sie sind ansprechbar und stehen durch die Anbindung an das Bürgeramt in einer direkten Verbindung zum Kundenzentrum und zur Bezirksvertretung Ehrenfeld, was viele Arbeitsabläufe beschleunigt. Diesen Weg gilt es aus Sicht der Bezirksvertretung Ehrenfeld nun vielmehr konsequent auszubauen und nicht abubrechen. Es braucht mehr Mitarbeiter/innen im Bezirksordnungsdienst vor Ort, die eine deutliche stärkere Präsenz auf der Straße und eine verkürzte Einsatzreaktionszeit ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Petra Bossinger
SPD-Fraktion

gez.
Christiane Martin
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez.
Martin Berg
CDU-Fraktion

gez.
Bernd Petri
Fraktion Die LINKE

gez.
Marlies Pöttgen
FDP/Piraten-Fraktion

gez.
Harald Schuster
Einzelvertreter Deine Freunde